

Zweites Hanfkorn.

Der Kellerwurm kommt heraus.

Die Kellerwürmer lockt das warme Wetter,
Sie wagen kühn sich an das Sonnenlicht?! —
„Tritt nicht die Thierchen!“ sprach zu mir
mein Better:
„Sie riechen übel, doch sie beißen nicht!“

Drittes Hanfkorn.

Die Eintagsfliege.

Ach, laß der Eintagsfliege ihre Freude, —
Brich über das Insekt doch nicht den Stab!
Der Abend findet es im Sterbkleide,
Die nächste Sonne leuchtet auf sein Grab,

Viertes Hanfkorn.

Das zu feine Gehör.

Der hört, — was gewiß sonst Niemand
hört, —
Daß ihn im Walde alle Sänger preisen; —
Ja freilich, — ihm sind Ohren auch bescheert,
So wunderbar; — er könnte darauf reisen.

Fünftes Hanfkorn.

Der arme Poet.

Damit man etwas doch an ihm erblickt,
Hat er mit Bogelfedern sich geschmückt.

Sechstes Hanfkorn.

Der grüne Hänfling. Anekdote.

In einer kleinen Provinzialstadt ward einst
die Zauberflöte aufgeführt. Der Sprecher
sollte zum Lamino sagen: wo willst Du, küh-
ner Fremdling, hin? Statt dessen sang er:
wo willst Du, grüner Hänfling, hin?! —

Siebentes Hanfkorn.

Letzte Warnung.

Mein guter Hänfling, weiß er was? —
Beiß er sich mit ihm gleichen Kunden!
Sonst geht's ihm wie dem Marsias,
Als der zuviel sich unterwunden.

Anmerkung. Die stärksten Hanfkörner
sind, wegen des schwachen Schnabels des Vo-
gels, zurückbehalten worden. Er kann sie aber
auf Verlangen gequetscht bekommen.

H. R.

Ernst Müller, Redakteur.

Die Leipziger ökonomische Societät

hält ihre monatliche Versammlung, morgen, den 3. April, Nachmittags um 4 Uhr, und
ladet nicht nur die Herren Mitglieder, sondern auch andere Freunde der gemeinnützigen Ge-
werbskunde zur gefälligen Theilnahme ein.

Das Direktorium.

Anzeige. Bei der handlungswissenschaftlichen Lehranstalt wird von heute an der Un-
terricht im Reichelschen Garten ertheilt, die Lehrstunden nehmen täglich früh um 6 Uhr ihren
Anfang; auch werden daselbst Lehrstellen für junge Knaben, welche die Handlung erlernen
wollen, nach Auswahl nachgewiesen.

E. L. Blatspiel.